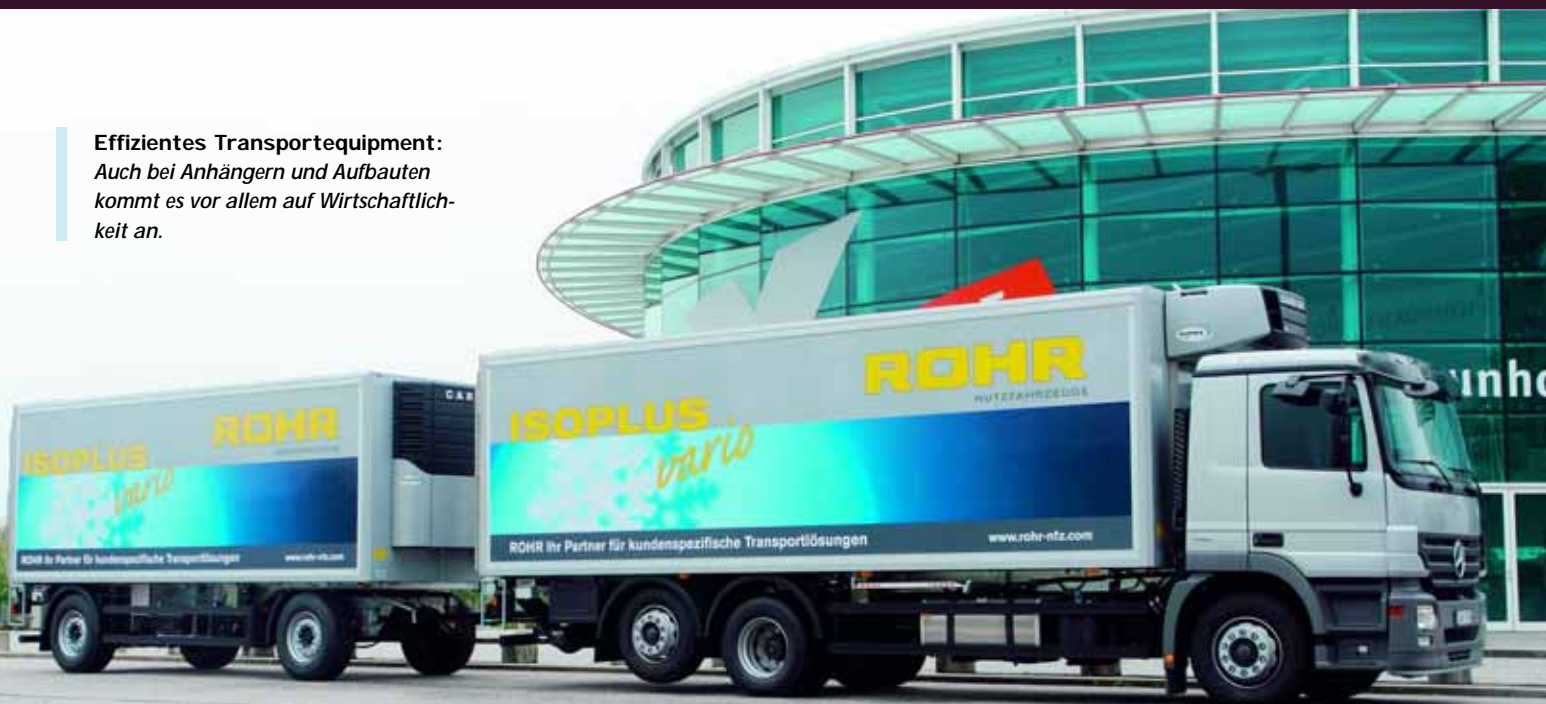


FEILEN am DETAIL

▲ Transporteffizienz steigt

▼ Life-cycle-costs sinken

Effizientes Transportequipment:
Auch bei Anhängern und Aufbauten
kommt es vor allem auf Wirtschaftlich-
keit an.



Sie benötigen einen neuen Trailer? Dann sollten sie gegenwärtig vor allem Geduld mitbringen. Wer heute einen Anhänger oder Auflieger bestellt, muss Lieferzeiten zwischen 6 und 12 Monaten hinnehmen.

Damit spiegelt sich der anhaltende Boom bei den Logistikern auch bei den Herstellern von Anhängern und Aufbauten wider. Die werden auch nach Abschluss des laufenden Geschäftsjahres glänzende Zahlen präsentieren. Selbst Hersteller, die sich im schweren Segment ihre Sporen erst noch verdienen müssen, können mit der Produktion kaum noch nachkommen.

Als im vergangenen Jahr die Firma Humbaur, bis dahin vor allem bekannt als Hersteller für Pkw- und Pferdeanhänger, mit einem Curtensider auf den Markt geprescht ist, haben viele dem Projekt keine große Zukunft zugetraut. Die Realität hat Zweifler eines Besseren belehrt: Der Big One hat selbst die internen Erwartungen Humbaur's übertroffen und verkauft sich auch in Varianten bestens.

Unterschiedliche Trends

Gleichwohl sind die Hersteller nicht ausschließlich damit beschäftigt Aufträge zu schreiben und die Produktion zu forcieren. Auch in den Entwicklungsabteilungen wird nach wie vor mit Hochdruck an Optimierungen gearbeitet.

Dabei sind grundsätzlich zwei Trends zu beobachten, die sich auf den ersten Blick eigentlich widersprechen. Der eine Trend weist in Richtung Standardisierung. Dahinter steht die Idee, mit einem Fahrzeug möglichst viele unterschiedliche Güter transportieren zu können, um so die Wirtschaftlichkeit der Investition zu erhöhen. Das ist gerade bei den Allroundern